

Diex, 31.01.2011

United Nations
Office of the Director-General
Global Compact
10017 New York
USA

Communication on Progress

Dear Gentlemen!

Being part of the UN Global Compact since June 2004 we are glad to state that we will continue to support the ideas and principles of the Global Compact since we strongly believe in the objective of this global initiative.

As an Austrian company providing and researching funds data we not only implement the ten principles of the Global Compact in our daily schedule but also connect them to the economy as a whole.

We are looking forward to continuing our journey with the Global Compact.

Yours faithfully,

software-systems



Richard Lernbass, CEO

Communication on Progress - Nachhaltigkeitsbericht 2010

Wer wir sind und wofür wir stehen

software-systems.at ist führender Finanzdatendienstleister und hat sich im sonnenreichsten Ort Österreichs, in Diex/Kärnten 2002 angesiedelt. Direkte Schnittstellen zu mehr als 450 Finanzprodukt-Herstellern auf der ganzen Welt, eine direkte Anbindung zu fast allen Börsenplätzen sowie eine aktive Finance & Ethics Research Abteilung bilden die Basis zur Kundenbedienung. Die tägliche Beobachtung der weltweiten Mittelzu- und Abflüsse, eigens entwickelte Kennzahlen für eine „nachhaltige Veranlagung“ sowie eine eigene Finance & Ethics Academy in Kooperation mit vier universitären Einrichtungen schaffen den Vorsprung für Kunden von software-systems.at. Besonderes Augenmerk haben wir seit unserem Bestehen auf die Servicierung von nachhaltigen Finanzprodukten gelegt. Seit unserer Gründung sind wir Mitglied beim Global Compact.

Struktur

Die Unternehmensstruktur von software-systems.at ist eine GmbH. Geschäftsführender Gesellschafter ist Herr Richard Lernbass. Ebenfalls Gesellschafterin und im Content Management tätig ist Frau Karin Ladinig. Dritter Gesellschafter, der für Hard-/Software Administration zuständig ist, ist Herr Gerd Steinacher.



links: Das Hauptgebäude von software-systems, rechts: Die Finance & Ethics Academy

Umwelt

Im Jahr 2004 wurde die Finance & Ethics Academy gegründet, und dafür ein Passivhaus errichtet. Seit dem Jahr 2007 bezieht unser Unternehmen den gesamten Strom aus der firmeneigenen Fotovoltaikanlage. 2009 wurde ein Windkraftwerk auf einem Nebengebäude installiert und liefert

zusätzliche Energie. Somit ist das Unternehmen durch die Fotovoltaik- und Windkraftanlage energieautark und erzeugt mehr Energie als es selbst verbrauchen kann.

Markt und Gesellschaft

Nach wie vor ist es unser Ziel, einen positiven Einfluss auf den Markt und die Gesellschaft in Richtung Nachhaltigkeit zu nehmen. Finanzprodukte, die verantwortliche Unternehmen beinhalten, sind uns seit Anbeginn am Herzen gelegen. Mit von uns entwickelten Kennzahlen wie den T-Key, der die Transparenz eines Investments aufzeigt, oder die FER-SRI-Ratio, die zeigt, wie oft ein Unternehmen in nachhaltigen Fonds berücksichtigt wird, rücken wir diese „grüne“ Form des Investments in den Vordergrund.

Reports

Mit speziellen Reports, die wir über E-Mail versenden, informieren wir monatlich Interessierte kostenlos über die aktuelle Marktsituation der nachhaltigen Investmentfonds. Anmelden kann man sich hier: http://www.software-systems.at/php/fea.cms_fea_startseite.html.

Analysierte Einzeltitel

In den letzten Jahren haben wir über 180 Unternehmen durchleuchtet und auf unsere Homepage gestellt. Dabei analysieren und vergleichen wir börsennotierende Unternehmen, um dem Investor besseren Einblick zu gewähren und um Entscheidungen zu erleichtern. Unsere Berichte enthalten Unternehmensdaten, einen kurzen Überblick über Geschichte und Struktur der Firma, sowie Angaben über eventuelle Menschenrechtsverletzungen, Hinweise auf Kinderarbeit, Umweltverschmutzung usw.

Die „analysierten Einzeltitel“ sind unter:

http://www.software-systems.at/php/fea.cms_fer_analysierte_einzeltitel.html

für jeden zugänglich.

Finance & Ethics Academy

Die Finance & Ethics Academy (FEA) in Diex/Kärnten wurde von software-systems.at als selbständiges Institut 2004 eröffnet, um neue ethische und gesellschaftspolitische Prozesse in ihren Auswirkungen zu hinterfragen und transparent zu machen. software systems.at betreibt die Academy in Kooperation mit vier Universitäten und verfügt mit Finance & Ethics Research über eine exzellente Analyse-Abteilung.

Finance & Ethics-Kongresse

Jährlich veranstalten wir den Finance & Ethics-Kongress, der Austausch und Diskussion zu Finanz- und Nachhaltigkeitsthemen möglich macht. Ziel sollen eine gleichberechtigte Behandlung von Ökonomie, Soziales und Ökologie sein. Gesellschaftliche und ethische Entwicklungen und deren Auswirkungen sollen hinterfragt werden, damit es möglich wird Strukturen aufzubauen, die eine lebenswerte Umwelt schaffen. Die Publikationen unseres Kongresses können bei uns kostenlos angefordert werden.

Im Jahr 2010 wurden im Rahmen des Kongresses namhafte Referenten zum Thema „Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Finanz“ befragt.

Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Finanz - Interviews



http://www.software-systems.at/cms/cms_interviews_2010_video.php

Schriftenreihe der Finance & Ethics Academy

2011 erschien Band 4 unserer FEA Schriftenreihe mit dem Thema „Wirtschaften mit Hilfe nachhaltiger Regelsysteme“. Das Hauptthema dieser Ausgabe ist es, eine Orientierung und Unterstützung für Investoren zu bieten, die ihre Mittel nachhaltig investieren wollen.

EDA (Ethisch Dynamischer Anteil)

Im Jahr 2010 wurde von unserem Research-Team sehr intensiv an der Weiterentwicklung des EDAs gearbeitet:

software-systems.at entwickelte den „EDA“, eine Wertigkeitskennziffer für Investoren. Das Finance & Ethics Research (FER) Team hat eine Auswahl der in Österreich zugelassenen Aktienfonds zusammengestellt. Von diesem Aktienfondsuniversum werden jene 500 Werte mit dem besten EDA angezeigt. Es geht vor allem darum, jene Fonds ausfindig zu machen, welche den inhaltlichen Vorgaben des Investors entsprechen. Damit dies möglich ist, wurde eine Auswahl von Positiv- und Negativkriterien, sowie inhaltliche Informationen aufbereitet.

Aufgrund der Positivkriterien:

- verstärkt in erneuerbare Energie
- verstärkt umweltorientiert
- Anerkennung der Global Compact Prinzipien

und der Negativkriterien:

- Ausschluss von Menschenrechtsverletzungen
- Ausschluss von Atomproduktion
- Ausschluss von Gentechnikprodukten
- Ausschluss von Rüstung (gesamt) und nur Clusterbomben, Streuminen, ABC-Waffen
- Ausschluss von Tierversuchen

kann der Investor selbst Prioritäten setzen.

<http://www.software-systems.at/eda/?id=a05b05efb6e6558137bc41cbe43b397f>

EDA Beschreibung

EDA steht für „Ethisch Dynamischer Anteil“ und ist eine von software-systems.at patentierte Wertigkeitskennzahl (Ergebnis = Prozentsatz). EDA dient dem objektivierten Screening von Finanzprodukten nach eigens definierter Kriteriologie oder zur Überprüfung von Portfolioinhalten.

Bei Fonds oder Portfolios werden die enthaltenen Einzeltitel gescreent. Die vorgegebene Kriteriologie wie z.B. lt. EDA-Standardkriterien sagt aus, in wie weit ein Finanzprodukt oder Portfolio den kriteriologischen „nachhaltigen“ Vorgaben des Investors entsprechen. Ein EDA von z.B. 80 für einen Fonds oder ein Portfolio sagt aus, dass 80 Prozent der Vorgaben erfüllt sind.

Für die Standard-EDA-Berechnung werden die Positivkriterien Transparenz, Umweltorientierung, Anerkennung der Global-Compact-Prinzipien sowie eine verstärkte Berücksichtigung an erneuerbarer Energie, und bei den Negativkriterien der Ausschluss von Rüstung (Schwerpunkt Clusterbomben, Landminen, Nuklearwaffen), Atomstromproduktion, Gentechnik, Tierversuche und die Information über Menschenrechtsverletzungen berücksichtigt. Eine eigens für den Investor definierte Kriteriologie und EDA-Berechnung nach Vorgabe ist möglich.

Grundlage für die Standard-EDA Berechnung bei Aktienfonds und Unternehmensanleihen bilden einerseits alle aus „nachhaltigen Indizes“ spezifizierten Kriterien. Wenn also ein „Nachhaltiger Index“ beispielsweise nur Aktiengesellschaften aufnimmt, welche nicht in den Bereichen Rüstung oder Gentechnik tätig sind, können diese Werte den Kriterien entsprechend festgestellt und eingeordnet werden.

Dazu kommt andererseits eine von software-systems.at entwickelte stufenweise, immer detaillierter werdende FER-Branchenstruktur. In der FER-Branchengruppe 5, welche die genauesten Informationen beinhaltet, findet sich für relevante Aktiengesellschaften oder Unternehmensanleihen das exakte Branchenportfolio. So kann z.B. bei einem Energiekonzern der „erneuerbare Anteil“ genau berechnet werden. Unter anderem lebt software-systems.at Kooperationen mit NGOs und verantwortungsvollen Medien, um Informationen zu einzelnen Unternehmungen oder über Länder objektiviert darzustellen. Vor allem die adhoc-Meldungen der NGOs tragen dank eigens entwickelter Technologien dazu bei, Veränderungen sofort überprüfen und berücksichtigen zu können. Knapp 500 Schnittstellen zu Finanzproduktherstellern schaffen die Voraussetzung aktuellster inhaltlicher Datenbestände, welche als Grundlage für die Berechnung dienen.

Manchmal, z.B. bei Menschenrechtverletzungen, kann nicht generell beurteilt werden, ob ein Kriterium zutrifft oder nicht bzw. wo die Grenze zu ziehen ist. Hier sind wir bemüht, jene Unternehmungen oder Staaten/Regionen dahingehend aufzubereiten, dass die notwendigen Informationen dazu in Form eines Fact-Sheets bereitgestellt werden können. Die Informationen für Unternehmungen können Sie z.B. über die Spalte/Menüpunkt „aET“ (analysierte Einzeltitel) jederzeit abfragen.

Das Service, berechnet nach „Standard-EDA-Kriterien“, können Sie derzeit kostenlos über diese Website oder via www.software-systems.at unter dem Menüpunkt „EDA let's go“ nutzen.

EDA-Film - bitte starten



http://www.software-systems.at/cms/cms_eda_video.php

Nachhaltigkeit auf Knopfdruck



EDA Let's go bietet die Möglichkeit, auf der von Ihnen bedienten Website oder via www.software-systems.at auf Knopfdruck jene Fonds ausfindig zu machen, welche den Vorgaben des Investors entsprechen. Vier Positiv- und sechs Negativkriterien stehen zur Auswahl. Die Berechnung erfolgt nach EDA-Standardkriteriologie oder den inhaltlichen Vorgaben des Investors entsprechend. Sollten auffällige Unternehmen im Fonds enthalten sein, stehen detaillierte Informationen zur Verfügung.



Für „nachhaltige Investoren“ bietet die Finance & Ethics Research Abteilung von software-systems.at ein Finanzdatenuniversum an. Die ausgewählten Finanztitel umfassen die den ethischen Vorgabekriterien des Investors entsprechenden Einzeltitel. Derzeit enthält die *EDA Universum*-Datenbank bereits über 4.500 Wertpapiere.



EDA proved ist ein Prüfzeichen, mit dem ein Finanzprodukt ausgezeichnet wird, wenn es die zu definierenden Vorgabekriterien exakt erfüllt.



Mit dem *EDA Screening* werden Finanzprodukte nach eigens definierter Kriteriologie durchleuchtet oder Portfolioinhalte laufend überwacht.

Mitarbeiter (Arbeit)

In einem energiereichen Spannungsfeld zwischen innovativer Technik, modernsten Infrastrukturen und traditionell-ländlicher Dorfkultur finden die 27 MitarbeiterInnen von software-systems.at vor einer einzigartigen Naturkulisse optimale Arbeitsbedingungen, wo gedankliche Freiräume und Inspiration für eine kreativ-produktive Mitarbeit geschaffen werden.

Das Unternehmen ist bestrebt, Fähigkeiten und Engagement der MitarbeiterInnen zu fördern. Allen wird die Möglichkeit geboten, sich entsprechend ihres Interessensbereiches zu verwirklichen. Neue Ideen finden immer ein offenes Ohr. Durch flexible Arbeitszeiteinteilungen werden Bedürfnisse von MitarbeiterInnen mit Kindern besonders berücksichtigt. Wir haben einen sehr hohen Frauenanteil (20 von 27). Es ist uns besonders wichtig, dass sich alle Angestellten wohl fühlen. So ist beispielsweise bereits Heimarbeit möglich, oder Wiedereinsteigerinnen nach der Karenz können mit weniger Arbeitsstunden beginnen.

Im Jahr 2009 haben wir eine kleine Bibliothek angelegt, bei der die Mitarbeiter beim Ankauf der Bücher mitentscheiden können. Vor allem für unsere Research-Abteilung ist diese Bibliothek wichtig, da wir interessante Bücher über Umwelt, Energie, Ethik, Korruption und aktuelle Themen zukaufen konnten.

Menschenrechte und Anti-Korruption

Im Rahmen unserer Research-Tätigkeiten wird laufend über Themen wie Korruption, Menschenrechte und Umwelt recherchiert und die Ergebnisse werden dann im Rahmen unserer „Analysierten Einzeltitel“ veröffentlicht. Wir versuchen möglichst viele Unterlagen über Menschenrechte und Korruption zusammenzutragen, um uns selbst ein Bild über diese Problematik machen zu können.

http://www.software-systems.at/php/fea.cms_fer_analysierte_einzeltitel.html

Das planen wir für die Zukunft

Im Jahr 2011 wird eine Elektrotankstelle errichtet werden. Unseren Mitarbeitern wird ein E-Mobil zur Verfügung gestellt, das sie dann dort auftanken können. Auch auswärtige Personen können ihre Elektroautos dort kostenlos mit Strom versorgen.